

Iris Schröder

DAS WISSEN
VON DER GANZEN
WELT

Globale Geographien und räumliche
Ordnungen Afrikas und Europas
1790-1870

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALT

7 EINLEITUNG

I

27 PARIS – LONDON – BERLIN GEOGRAPHIE ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GESELLIGKEIT

- 29 Alte und neue Orte des Wissens
- 35 Wissenschaft und Geselligkeit
- 42 Geographie als Gegenstand geselliger Assoziation
- 59 Das Ideal der Gelehrtenrepublik

II

69 DIE NEUERFINDUNG DER GEOGRAPHIE

- 71 Die Ära der Universalgeographien
- 86 Die Suche nach einer neuen Systematik
- 106 Die neue Geographie im Feld – ein Paradigmenwechsel?

III

113 GLOBALE GEOGRAPHIEN AFRIKAS – EIN KONTINENT WIRD BESICHTIGT

- 117 Geographische Synthesen Afrikas
- 126 Die neue Geographie im Feld und die Afrikaforschung
- 181 Afrika als Bühne europäischer Helden
- 190 Afrikageographien im Zeichen imperialer Euphorie

	IV
199	Globale Geographien Europas Die geographisch-politische Formierung eines Kontinents
202	Die natürliche Geographie Europas und die staatenkundliche Tradition
211	Europa und die neue Geographie im Feld
241	Europeogeographien – eine schwierige Synthese
261	SCHLUSS
273	NACHWORT
277	ANMERKUNGEN
355	ANHANG
357	Abkürzungsverzeichnis
359	Quellenverzeichnis
	359 Periodika
	359 Druckschriften, Quelleneditionen
	370 Karten, Atlanten
	371 Bildquellen
373	Literaturverzeichnis
405	REGISTER
	405 Personen
	408 Orte